

Dietmar Deibele,  
Dr. Wolfgang Gahler  
Alte Trift 1  
**D 06 369 Trebbichau an der Fuhne**

Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.com](http://www.mobbingabsurd.com)

„<sup>34</sup>Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.** <sup>35</sup>Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: **wenn ihr einander liebt.**“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

## Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

Trebbichau an der Fuhne, 2018-01-31

„Prophetie wird zur Prophetie:  
mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt  
frei von Abhängigkeit und Gewinn  
angstvoll vor ihrer Erkenntnis  
in herzlicher Zuneigung zum Menschen  
aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott  
berührt von der Botschaft Jesu Christi.  
Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht!  
Ich sage: **Wenn du sie willst,  
dann wird Prophetie dich finden!**“  
(von Christoph Stender)

Wie **fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

>> offener Brief <<

**Hilferuf - Aufruf zur Umkehr**

### 3. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

#### Sehr geehrter Heiliger Vater,

„Angesichts dieser **Tatsachen** ist **wirklich** von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland zu sprechen. **Was können wir dagegen tun?**  
**Zunächst einmal gilt es, die lähmende Resignation zu überwinden.**“  
(\*1 Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, 06.10.2016 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an Sie. **Danke** für Ihre stete **Hervorhebung** der **Bedeutung** der **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** im konkreten Leben des **einzelnen** Menschen.

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Infolge der **langjährigen Bearbeitungszeit** und der **Misstände** im Umfeld des **Papstes** (lt. Papst Franziskus z.B.: 22.12.2014 **15 Krankheiten** in der katholischen Kirche; Osternacht am 15.04.2017 in „Lassen wir uns von der Neuheit überraschen“ und „... dann sind wir **keine Christen**“; 27.04.2017 „Zeugen des Gehorsams werden“ und „... dann sind wir **keine Christen**“; 29.04.2017 **7 Versuchungen** und „die Wahrheit zu bezeugen“; 08.09.2017 zur Versöhnung, „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt.“; 21.12.2017 Weihnachtsansprache von Papst Franziskus vor der Kurie „**Krebsgeschwüre** in der Heiligen Stadt“) senden wir diese **Petition**, diesen **Antrag**, diesen **Aufruf zur Umkehr** als **offenen Brief**. Gleichzeitig veröffentlichen wir alle anderen Schreiben.

Mit großer **Freude** erleben wir Ihr **glaubwürdiges Verhalten** als Papst im **tatsächlichen Mühen** um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** in der **Nachfolge** von **Jesus Christus**. Am 24.01.2018 äußerten Sie sich zur **Bedeutung** von **wahrhaftigen Aussagen** und **wahrhaftigem Handeln** wie folgt:

„**Keine Desinformation** ist harmlos: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„Wir **erkennen** die **Wahrheit** einer **Aussage** an den **Früchten**, die sie trägt. Ob sie **Streit provoziert**, **Entzweiung** und **Resignation hervorruft**. Oder auf der anderen Seite, ob sie **zu reifer Überlegung** führt, **konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen**.“ (Papst Franziskus am 24.01.2018, Quelle: <https://www.domradio.de>)

Wir erleben belegbar **seit über 20 Jahren**, dass der den **fairen Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg seiner **Nachfolge nicht gerecht wird** (Altbischof Nowak und Bischof Feige). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin **wie folgt**: (Wortlaut wie Petition vom 26.07.2011)

- das **geltende Recht brechen**, Vorbildwirkung !?
- den **Rechtsbruch jahrelang vertuschen**
- und **öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen**.

„Scheinheilige Heuchelei.“

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:  
„Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI.** Ihnen und allen, die Ihnen **nahestehen**, **Gottes beständigen Schutz** und **seinen reichen Segen**.“

Durch bzw. mit **Wissen** des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung**, **Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., **statt konstruktivem Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung**, **Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

- Dies bewirkt **Streit**, **Entzweiung** und **Resignation** durch **willkürliche Aufhebung** des **Rechtes** sowie **willkürliche Aufhebung** des **Unterschiedes** von **Fakt** und **Lüge** (= „**alternative Fakten**“ = **Unwort** 2017).
- **Vermieden werden** • reife **Überlegung**, • konstruktiver **Dialog** und • konstruktive **Ergebnisse**.
- Dies ist nach unserem Verständnis auch **vorsätzlicher Missbrauch** im **Raum des Heiligen**. (Im 2. Buch, 7. Kapitel „Der Prozess Juesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit S. 193: „**Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...**“.)

[© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5]

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbehelligt.

„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7)  
„Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeutet, den Menschen zu verachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

In „Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ (1.Joh. 3,10) steht:  
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

» Bischof Feige verharret im „Bösen“ «  
(01.01.2018 71. Nachfrage an das BOM)

Papst Benedikt XVI. vom 10.09.2006 in München (siehe Flugblatt: "Zitate zu Recht und Gerechtigkeit" vom 20.08.2007):  
„Die Nächstenliebe, die zuverlässigste Sorge um die Gerechtigkeit ist, ist der Prüfstein des Glaubens und der Gottesliebe.“

Welche **Skandal-Zustände** begründen ein derartiges Verhalten und führen zu diesem Schreiben !?

Wo steht in der **Bibel**, dass sich ein **Verantwortungsträger** derart verhalten soll !?

Nuntius P risset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden **Gespräch in der Nuntiatur** in Berlin, das **Verhalten gegenüber** der Familie Deibele als **„das Böse“** und **tröstete** mit seinem Segen. Eine zu jeder Zeit mögliche **Lösung** steht in der **Fabel** „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ (s. Anhang). Wir haben **leider keine Besserung** des Umganges mit uns erfahren. Diese **„Weltlichkeit“** (siehe \*) **unterlegt unsere Anträge** vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015 und 06.10.2016.

**„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.** (bereits seit über 20 Jahren) Bitte veranlassen Sie die **Bearbeitung**, so dass wir bald ein **tatsächliches christliches Miteinander** in Deutschland und insbesondere im Bistum Magdeburg **erwarten können**.

Die **Katholische Kirche** muss ein **glaubwürdiger Hoffnungsträger** für ein **friedliches und wertschätzendes Miteinander** mit **allen Menschen** und mit der **gesamten Umwelt** sein, **wenn sie nicht „Missbrauch im Raum des Heiligen“** zulassen will. Die Welt **hofft** darauf !

Zur weiteren Unterlegung der **jahrelangen Missstände** legen wir Ihnen nachfolgende Schreiben bei:

- **Dienstaufsichtsbeschwerde** an den **Deutschen Bundestag** vom 29.01.2016 (liegt Ihnen vor),
- **Petitionen und 9. bis 12. Nachfragen** an die **Deutsche Bischofskonferenz** von 2017 bis 2018,
- **Aufruf zur Umkehr & Hilferuf** vom 20.08.2017 mit der **70. Nachfrage** sowie vom 27.10.2017 mit der **71. Nachfrage** an das **Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)**,
- siehe auch Online-Buch **"Mobbing-Absurd"  ber diesen Konflikt** unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

Wir erleben seit vielen Jahren in den Institutionen des **Staates** und der **Katholischen Kirche**:

- Statt **Barmherzigkeit** => unredliche **Ausgrenzung** (=Mobbing) und **Ignoranz** von **Hilferufen**.
- Statt **Dialog** => **leere Worthülsen** in Predigten und Schriften.
- Statt **Nachfolge Christi** => gelebter **Narzissmus, Materialismus, Hedonismus, Egoismus**.
- Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und **Vertuschung** ohne **Umkehr**.

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden (**millionenfach wird dagegen verstoßen**).

**Strukturen des Bösen** können **nichts Gutes** hervorbringen; insbesondere dann, wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

Wir **beantragen** erneut:

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem **anhaltenden groben unchristlichen Verhalten**.
- Die **Auflösung** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** infolge des genannten groben unchristlichen Verhaltens und die **Errichtung** eines **glaubwürdigen** Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 12. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 01.01.2018)

**Ziele** dieses Antrages sind:

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie **der Bischöfe** der **DBK** zu gelebten christlichen Werten im **glaubwürdigen** M hen um die **Übereinstimmung von Wort und Tat**, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung der Amtsausf hrung**.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner **Verordnung** am 22.03.2017:  
„Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am **Unterschied** von **Fakt** und **L ge**. Wer das aufgibt, der **r hrt am Grundgerüst** von **Demokratie!**“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** entsprechend ihrer **WORTE**, wie Sie, **handeln (=TAT)**, um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe \*) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und **bitten um weitere Hilfe** beim Handeln **zur Abkehr vom Bösen**.

Wir **beten** dafür, dass die kommende **Fastenzeit**, mit der besonderen Zielsetzung der **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf das Leiden, den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus, zu einem **zielführenden christlichen Miteinander** beiträgt. Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet,

  
Dr. Wolfgang **Gahler** (kath. Christ)

  
Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (kath. Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof P risset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Anhang: im Text benannte Schreiben

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.